



DEUTSCH



Quelle für Wissen

Die Vereinigung ATIEL repräsentiert das kombinierte Wissen und die Erfahrung von Europas führenden Motorenölherstellern. Sie fördert den Dialog innerhalb der Industrie zu technischen Fragen im Bereich der Kraftfahrzeugschmiermittel und entwickelt zuverlässige Strategien für die sich ständig ändernden Anforderungen der Motorentechnik. Mit ihrem kombinierten Fachwissen im Bereich der Schmiermitteltechnik hat ATIEL optimale Verfahren (sog. Best Practices) und Qualitätsstandards in der Industrie eingeführt, die den technischen Bedürfnissen der Erstausrüster (OEMs = Original Equipment Manufacturer) und der Verbraucher Rechnung tragen.

# und Erfahrungen

Durch die Bereitstellung von Daten und Fachwissen unterstützt ATIEL seine Industriepartner bei der Entwicklung von geeigneten Schmiermittelspezifikationen und Testverfahren.

Die Vereinigung beobachtet aktuelle und zukünftige technische Themen gesetzliche Vorgaben und Markttrends, um wissenschaftlich fundierte Antworten zu ermöglichen und die europäische Ölindustrie in die Lage zu versetzen, den Marktanforderungen gerecht zu werden.

Durch seine Mitgliedsunternehmen auf der ganzen Welt trägt ATIEL dazu bei, europäische Standards weltweit zu fördern. Internationale Verbindungen zu Organisationen wie dem American Petroleum Institute bieten ebenso ein Forum für die Zusammenarbeit bei weltweiten Themen und Entwicklungen.

Zu den Mitgliedern von ATIEL zählen alle bedeutenden europäischen Ölunternehmen. In der Vereinigung werden vielfältige Hersteller und Vermarkter mit langjährigen Erfahrungen und Fachkenntnissen im Bereich der Motorenölentwicklung zusammengebracht.

Die derzeitige Mitgliedschaft wird repräsentiert durch:

**BPCastrol**  
**CEPSA Lubricantes**  
**Chevron**  
**eni**  
**ExxonMobil**  
**Fuchs**  
**GALP**  
**Kuwait Petroleum**  
**Lotos Oil**  
**LUKOIL**  
**Neste Oil**  
**ORLEN OIL**  
**PETRONAS**  
**REPSOL**  
**Shell**  
**SK Lubricants**  
**Statoil Lubricants**  
**Total**  
**UEIL** (Union Indépendante de l'Industrie Européenne des Lubrifiants)  
**Valvoline**

ATIEL ist in Brüssel als eine europäische wirtschaftliche Interessenvereinigung (EEIG) registriert. Es handelt sich um eine nicht-kommerzielle, nicht gewinnorientierte, nicht-politische Organisation.

\*Eine aktuelle Liste der Mitglieder ist verfügbar unter [www.atiel.org](http://www.atiel.org).





Zentrum für Innovation

ATIEL agiert als europäisches Zentrum für technische Angelegenheiten bezogen auf die Leistungsfähigkeit und den ökologischen Anforderungen von Motorenölen. Ziel ist es, sicherzustellen, dass die Entwicklungen im Bereich der Schmiermittel den Anforderungen der europäischen Motorenteknik gerecht werden.

Indem die Vereinigung auf das umfangreiche technische Know-how ihrer Mitglieder zurückgreift, erreicht sie innerhalb der Industrie einen Konsens hinsichtlich bedeutender technischer Angelegenheiten. Dies liefert wertvolle Beiträge für OEM-Entwicklungsprogramme und trägt zu gemeinsamen Reaktionen auf Veränderungen in der Gesetzgebung, den Schmiermittelspezifikationen und dem Aggregate design bei.

# und Konsens

ATIEL fördert die Zusammenarbeit zwischen den europäischen technischen Verbänden aus der Fahrzeugbranche wie z. B. ACEA (europäischer Automobilherstellerverband), CEC (Fachausschuss der europäischen Automobil- und Mineralölhersteller zur Festlegung von Prüfmethoden) und ATC (Additivindustrie). Seine technischen Arbeitsgruppen beschäftigen sich mit aktuellen Themen wie z. B. Abgasemissionen, Kraftstoffeinsparung, Ölwechsel-Intervalle, chemische Zusammensetzung, Grundölsubstitution, Biokraftstoffe und Altölverwertung.

Diese Arbeit ist essentiell für die Entwicklung ausgereifter Spezifikationen, durch die gewährleistet wird, dass Motorenöle weiterhin zu einem verbesserten Verschleißschutz und zur Verhinderung von Ablagerungen, geringeren Emissionen und Kraftstoffeinsparungen beitragen.

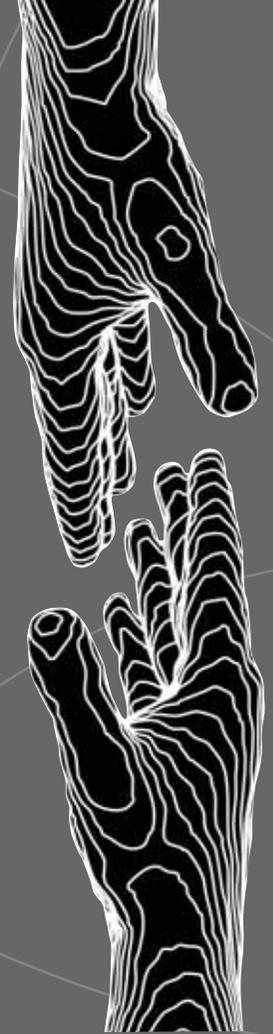
ATIEL hat Arbeitsgruppen eingerichtet, um bestimmte technische Themen zu behandeln und bestehende Verbindungen mit technischen Beratern, Ingenieuren, Partnerindustrieverbänden und OEMs zu aufrechtzuerhalten.

Durch das aktive Engagement dieser Arbeitsgruppen entwickeln und fördern sie ein besseres Verständnis dafür, welchen Einfluss zukünftige Vorschriften, Veränderungen im Motorendesign und die Bedürfnisse der Schwellenländer auf die Versorgung mit geeigneten Schmiermitteln haben.

Ihre Arbeit spielt eine wertvolle Rolle bei Verhandlungen mit OEMs bezüglich Veränderungen im Bereich der Motorenölspezifikationen. Zum Beispiel wie die zukünftige Verfügbarkeit von Grundölen für „Low SAPS-Schmiermittel“ (Sulfatasche, Phosphor, Schwefel), Trends im Bereich der Motorenteknologie, der Anwendung von ACEA-Spezifikationen in Entwicklungsmärkten und den Einfluss von Biokraftstoffen untersucht.

Die ausführliche Studie über Low SAPS-Schmiermittel hat die Aufmerksamkeit auf die möglichen Folgen dieser Rezepturen für die verschiedenen Aspekte der Motorenöleleistungsfähigkeit, einschließlich Verschleißschutz, Sauberkeit und Ölwechsel-Intervalle, erhöht.

Darüberhinaus führt ATIEL Motorenteste durch, um die Entwicklung von soliden Austausch-Richtlinien für Grundöle der Gruppe III zu unterstützen. Dies ist eine Reaktion auf ihre zunehmende Bedeutung und Anwendung bei Motorenölen, die den aktuellen OEM-Spezifikationen entsprechen.



ATIEL spielt eine Schlüsselrolle bei der Vereinbarung von Qualitätsstandards für Motorenöle, die den ACEA-Anforderungen entsprechen. Initiativen wie die ATIEL-Verfahrensregeln (Code of Practice) waren bei der Etablierung von Standards und der Einrichtung von Qualitätsgarantien von grundlegender Bedeutung.

Zu den Mitgliedern von ATIEL gehören viele internationale Unternehmen, die dazu beitragen, die ACEA-Spezifikationen auch außerhalb des europäischen Marktes zu verbreiten. Durch die aktive Beteiligung am CEC-Fachausschuss spielt ATIEL außerdem eine Rolle bei der Einrichtung von Standards für Motoren- und Prüfstandtests, um sicherzustellen, dass die Schmiermittelspezifikationen den konkreten Anwendungen in der Praxis Rechnung tragen.

# Maßstab für Qualität

Durch die Unterstützung solider, technisch einwandfreier Spezifikationen wird der Entwicklungsprozess von Schmiermitteln vereinfacht. Durch die Schaffung von Entwicklungsvorgaben, gemeinsamen Qualitätsstandards und Testverfahren wird gewährleistet, dass den Endnutzern in Europa und der ganzen Welt zuverlässig, geeignete Hochleistungsschmierstoffe zur Verfügung stehen.

Die ATIEL-Verfahrensregeln werden in der Industrie als Vorgabe für die Entwicklung und Herstellung von Motorenölen entsprechend der ACEA - Standards anerkannt.

Etwa 80 Unternehmen, die Schmiermittel in Europa vermarkten, haben verbindlich erklärt, dass sie die Vorgaben der ATIEL Verfahrensregeln (Code of Practice) einhalten.

Auf diese Weise wird die Qualität und Beständigkeit der Produkte sichergestellt und ein Maßstab für die Überwachung der Entwicklung und der Produktionsprozesse von Schmiermitteln gesetzt.

# und Standards

Die Verfahrensregeln (Code of Practice) definieren die Grundöle selbst, als auch die Art ihrer Herstellung, wie sie zur Produktion von Schmierstoffen erforderlich sind.

Die Verfahrensregeln sind zur stetigen Verbesserung der Motorenöle bestimmt und gewährleisten, dass die Leistungsversprechen eingehalten werden können.

Die ATIEL-Verfahrensregeln (Code of Practice) sind online unter [www.atiel.org](http://www.atiel.org) verfügbar.







[www.atiel.org](http://www.atiel.org)

ATIEL EEIG  
Boulevard du Souverain 165  
B – 1160 Brüssel  
Belgien

**Tel:** +32 2 566 91 37

**Fax:** +32 2 566 91 36

**E-mail:** [info@atiel.org](mailto:info@atiel.org)